

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

MVeffizient - Ein Angebot der LEKA MV
Thomas Stritz
Telefon: + 49 385 3031-641
E-Mail: thomas.stritz@leka-mv.de

Netzwerken am historischen Hafen: Erfolgreiche Energie-Effizienz-Konferenz für Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern

Stralsund/Neustrelitz/Schwerin, 05. Juni 2025

Am 03. Juni kamen Unternehmensvertretende aus ganz Mecklenburg-Vorpommern in Wismar zusammen, um sich darüber zu informieren und auszutauschen, wie Betriebe Maßnahmen für Energieeffizienz und Klimaschutz implementieren können. Die Veranstaltung wurde von MVeffizient, einem Angebot der Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) gemeinsam mit starken Partnern aus der Wirtschaft organisiert.

Energieeffizienz ist ein Wettbewerbsvorteil: Warum die Abhängigkeit von fossilen Energien und die Auswirkungen der Klimakrise ein wirtschaftliches Risiko darstellen, führte Prof. Dr. Quaschnig von der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft in seiner Keynote eindrücklich vor Augen. „Die Energiewende ist eine Versicherung für die Zukunft. Sie bietet Sicherheit gegen die Folgen der Klimakrise und bei unserer Energieversorgung“, so Quaschnig.

Wie Unternehmen einen konkreten Beitrag zur Energiewende leisten können, interessierte über 90 Teilnehmende, die am 03.06. im Zeughaus in Wismar die Energie-Effizienz-Konferenz besuchten. Der Fokus der Veranstaltung lag auf praktischen Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen der Region Nord-Ost, die sich in Sachen Energieverbrauch effizienter aufstellen möchten. Welche Potenziale liegen in der Einführung von Energiemanagementsystemen und Effizienzanalysen, insbesondere für KMU? Antworten darauf gaben Thomas Völker von der SEALABLE Solutions GmbH und Henry Schwarz von der Energieberatung MV. Sie veranschaulichten, welche Effizienzmaßnahmen besonders wirtschaftlich sind. Wertvolle Tipps für die Beantragung von Fördermitteln gab Stefanie Beitz von der Förderberatung des Landesentrums für erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern.

Neben finanzieller Förderung wurde auch vorgestellt, wie Unternehmen fachliche Unterstützung finden: Das gelingt zum Beispiel durch die Teilnahme an einem Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk. Durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen einer Branche oder Region und das Durchführen gemeinsamer Projekte können Betriebe Energieeffizienz- und Klimaschutz-Potenziale einfacher heben und Kosten senken. Neben einer Vorstellung der Netzwerkarbeit durch Christina Weidl von der Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke gab es mehrere Einblicke aus der Praxis. Im Interview mit Moderatorin Carla Fee Weisse berichteten Karsten Dinter von den Stadtwerken Rostock, Thomas Maercker von der Nordwasser GmbH und Sandro Tietz von der Mecklenburgischen Metallguss GmbH, welche Energieeffizienzmaßnahmen sie umsetzen und wie der Austausch in Netzwerken dabei hilft. Insbesondere Betriebsbegehungen liefern dabei Inspirationen.

Auch Netzwerkmoderator Steffen Held von der Ökotec Energiemanagement GmbH und Alexander Lätsch von der Darguner Brauerei stellten vor, was die Netzwerkarbeit aus ihrer Sicht besonders macht. „Wir gehen jedes Mal mit neuem Wissen aus den Netzwerktreffen heraus. Jeder bringt seine Erfahrungen ein. So funktioniert der offene Austausch auch mit Unternehmen, die potenzielle Konkurrenten sind“, erzählte Alexander Lätsch.

Begleitet wurde die Konferenz von einer ganztägigen Ausstellung innovativer Lösungen und Dienstleistungen in Sachen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. An den Ständen konnten die Teilnehmenden im direkten Austausch konkrete Antworten auf ihre Problemstellungen erhalten.

Damit neben den informativen Beiträgen auch der Austausch unter den Teilnehmenden nicht zu kurz kam, hatten die Anwesenden zum Ausklang Gelegenheit, mit den Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen. Dabei wurden viele Visitenkarten ausgetauscht. So bot die Energie-Effizienz-Konferenz nicht nur fachliche Impulse, sondern vor allem auch die Möglichkeit, neue Kontakte in der Region zu knüpfen.

Über das Beratungsangebot MVeffizient:

MVeffizient ist das Angebot der Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) für mehr Energieeffizienz in Mecklenburg-Vorpommern und wird im Auftrag des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt durchgeführt. Insgesamt unterstützen sechs Mitarbeiter/innen insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen dabei, die Energieeffizienz zu steigern, Energiekosten zu senken und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. MVeffizient wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert und läuft bis Juni 2027. Weitere Informationen unter www.mv-effizient.de.

Über die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV):

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) wurde 2016 gegründet und ist mit den drei Standorten Stralsund, Schwerin und Neustrelitz landesweit aktiv. Als landeseigene Einrichtung berät die LEKA MV Kommunen, Unternehmen und Privathaushalte kostenlos und neutral in allen Fragen der Energieeffizienz und der Energiewende. Darüber hinaus vernetzt die LEKA MV in eigenen Schulungen und Veranstaltungen die landesweiten Akteure der Energiewende, vermittelt Wissen an Entscheidungsträger und berät zu Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.leka-mv.de.